April 2017 / Ausgabe 3

Pampower Kurier

Informationsblatt der Gemeinde Pampow

www.pampow.de

Liebe Pampower, liebe Pampowerinnen,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein wunderschönes Osterfest, viele fröhliche Stunden mit Ihren Lieben und natürlich jede Menge Sonnenschein.

Zu unserem Osterfeuer laden wir Sie recht herzlich ein. Bevor wir feiern, wollen wir unser Dorf herausputzen. Ich möchte alle Bürger um tatkräftige Unterstützung bitten, das Dorf vom Winterschmutz zu befreien und somit einen kleinen Beitrag für ein schönes Dorf zu leisten.

Vielen Dank!

H. Schulz
Bürgermeister
Gemeindevertretung, Festausschuss

Grundschule Pampow

Einladung zum kostenlosen Vortrag

Das Lernen lernen – So helfen Sie Ihrem Kind!

Die Grundschule Pampow lädt engagierte Eltern der Grundschüler am

27. April 2017 um 19.00 Uhr in die Grundschule Pampow (Foyer)

zum kostenlosen Vortrag „Das Lernen lernen“ des gemeinnützigen Vereins LVB Lernen e.V. ein.

Der Vortrag richtet sich an Eltern und umfasst Lerntechniken und individuelle Lernmethoden für unterschiedliche Lerntypen. Mit praktischen Tipps zur Kommunikation, Motivation und Hausaufgabenbearbeitung können Eltern ihre Kinder wegweisend im Lernalltag unterstützen.

Fasching in der Seniorenwohnanlage

Faschingsfeiern sind in der Seniorenwohnanlage von jeher beliebt und immer gut besucht. Jedes Jahr gibt es ein vorgegebenes Thema, diesmal war es „Nachthemden“. Tolle Ideen der Bewohner gibt es immer wieder, aber in diesem Jahr gab es so richtig viel zum Lachen.

Mit großem Einfallsreichtum und Kreativität haben sich viele etwas zum Thema einfallen lassen. Da gab es die ausgefallensten Nachthemden für Damen und Herren, ausgewählten Kopfschmuck für die Nacht und vieles mehr.
Lustig ist es bei uns ja immer, aber dieser Fasching war schon Klasse.

Seniorenwohnanlage

Bei Kaffee, Kuchen und musikalischer Unterhaltung durch Herrn Reiners wurde viel gelacht und gesungen. Ein Gläschen Bowle gehörte natürlich auch dazu und so wurde dieser Nachmittag wieder ein schöner Höhepunkt bei uns im Haus.

Veranstaltungen der Seniorenwohnanlage

Mittwoch: 05.04.17 14.30 Uhr

Frühlingssingen

Nach etwas längerer Pause ist heute Frau Kriebisch wieder bei uns zu Gast und wird mit Ihrem Akkordeon den Frühling einläuten.

Mittwoch: 12.04.17 9.00 Uhr

Osterfrühstück

Herzlich willkommen zu einem gemütlichen Osterfrühstück!
Anmeldung bis spätestens 07.04.17
Unkostenbeitrag: 4 €

Mittwoch: 19.04.17 14.00 Uhr

Spielenachmittag

Mittwoch: 26.04.17 14.30 Uhr

Quiz- und Rätselnachmittag

Ein unterhaltsamer Nachmittag zum Raten, Überlegen,

Frauentagsfeier in der Seniorenwohnanlage

Auch unsere Frauentagsfeier gleich eine Woche später fand wieder großen Zuspruch. Wir waren ja noch gut in Form vom Fasching.
Bewohner und ehrenamtliche Helfer hatten leckere Obsttorten gebacken und alles liebevoll vorbereitet.

Zu Gast war Herr Müller, der uns mit seinem Akkordeon bestens unterhielt. Mit kleinen Geschichten und viel Musik fand er schnell Zugang zu den Senioren. Es wurde so kräftig mitgesungen, dass wir später den Titel „Pampower Nachtigallen“ erhielten.

Aber auch unser Bürgermeister Herr Schulz, der für jede Bewohnerin eine Rose überbrachte, war ein gern gesehener Gast.

Und weil es zum Fasching so schön war, beendeten wir auch diesen Nachmittag mit einem Gläschen Bowle.

Bild u. Text: A. Wiese
Leiterin der SWA

Volkssolidarität

Termine für Monat April 2017

06.04.2017 14.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltung der Seniorensicherheitsberater MV
im Gemeindehaus

10.04.2017 14.00 – 16.00 Uhr Gruppe Pampow
Kegeln
im Hotel „Schweriner Tor“ in Pampow

25.04.2017 14.30 – 16.30 Uhr Gruppe Holthusen
Kegeln
„Zum alten Wirtshaus“ in Holthusen

Einladung zur kostenlosen Veranstaltung der Seniorensicherheitsberater MV

06.04.2017 14.00 – 16.00 Uhr
im Gemeindehaus

Es ist eine Beratung und Information zu wichtigen Themen der Sicherheit des täglichen Lebens.
Die Veranstaltung wird durch pensionierte Polizeibeamte des Landesseniorenbeirates MV durchgeführt.

Die musikalische Begleitung der Veranstaltung übernehmen die „Harmonika-Freunde“ des Landespolizeiorchesters MV.

Wir würden uns über ein reges Interesse an dieser Veranstaltung freuen.

Vorstand der Volkssolidarität
Ortsgruppe Pampow

Kita „Bremer Stadtmusikanten“

Helau und ein herzliches Dankeschön!

Am Mittwoch, dem 22.02.2017,

fand in unserer Einrichtung

die große Faschingsfeier statt.

Groß und Klein verkleideten sich als

die verrücktesten, buntesten, süßesten Sachen.

So hatten wir Trolle, Marienkäfer, Astronauten und vieles mehr.
Neben verschiedenen Aktivitäten und Spielen war ein besonderes
Highlight das liebevoll vorbereitete Büfett.

Das Büfett stellte sich aus den buntesten Obstspießen, Muffins
und Gemüseplatten zusammen, die die Eltern mitgebracht
hatten.

Für diese tolle und zahlreiche Unterstützung bedanken wir uns
ganz herzlich

Kita „Bremer Stadtmusikanten“

Tag der offenen Tür

Wir laden

alle Kinder, Eltern und Großeltern

zu unserem diesjährigen

Tag der offenen Tür ein!

Bremer Stadtmusikanten

Unsere Kita in Pampow

Krippe:	07.04.2017, 15.00-17.00 Uhr Am Kegel 2
Kita:	21.04.2017, 15.00-17.00 Uhr Fährweg 6
Hort:	20.05.2017 11.30 -13.30 Uhr Fährweg 8a

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bild u. Text: Kita-Leitung

Kinder- und Jugendtreff

Am 09.03.2017 hat das Schweriner Umschulungs- und Bildungszentrum e. V. für strahlende Augen gesorgt.
Alle Kinder vom Treff Pampow bedanken sich herzlich für die kreativen Spielsachen aus Holz.

Allen Kindern und deren Familien wünsche ich erholsame Ostertage und allen Kindern schöne Ferien.

Kinder- und Jugendtreff

Am 16.02. waren die Kinder vom Treff bei Frau Schattauer in der Kreativ-Werkstatt zum Töpfern.
Sie fertigten nach eigener Fantasie schöne Gebrauchsgegenstände an. Die Kids hatten viel Spaß. Ein gelungener Nachmittag neigte sich viel zu schnell dem Ende.

Bild und Text: B. Scheel

YOGA beim MSV Pampow

Hallo liebe Yogis und Yoginis,

ich bin Steffi und möchte nunmehr YOGA-Stunden in Pampow für Mitglieder des MSV Pampow anbieten. Ich bin 36 Jahre alt und praktiziere schon seit mehreren Jahren für mich YOGA. Um mehr über diese tolle Form des Trainierens von Körper und Geist zu erfahren, habe ich im Jahr 2016 eine 1-jährigen YOGA-Ausbildung absolviert und mit Auszeichnung die anschließende Prüfung zur YOGA-Lehrerin bestanden. Ich möchte mein Erlerntes großartiges Yoga-Gefühl gerne weitergeben und würde mich über zahlreiche Probeteilnehmer und letztendlich feste Kursmitglieder sehr freuen. Bis dahin: NAMASTE

„YOGA ist, wenn die Bewegungen des Geistes zur Ruhe kommen.“
(YOGA-Sutra 1.2.)

YOGA ist eine der ältesten Lehren und Methoden, die sich mit der Gesamtheit des Menschen – Körper, Geist und Seele – und seiner Harmonisierung und Einheit beschäftigt. Der Übungsweg des YOGA blickt auf mindestens 3500 Jahre gesammeltes Wissen und Struktur des Körpers über die Funktionsweise des Geistes zurück.
YOGA ist ein Zustand, in dem Körper, Geist und Seele vereinigt werden sollen. Dieses Ziel ist zeitlos – und so ist YOGA auch heute so aktuell wie vor Jahrhunderten.

YOGA ist gesund, aber nicht jede YOGA-Übung ist für jeden Gesundheitszustand geeignet. Das gilt insbesondere für: Blutdruckerkrankungen, Augendruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Bandscheibenvorfälle oder ähnliche Rückenbeschwerden.
Bei Erkrankungen oder Schwangerschaft sollte grundsätzlich vorab mit dem Yoga-Dozenten und dem behandelnden Arzt gesprochen werden, welches YOGA für den Gesundheitszustand geeignet ist.
Ich praktiziere hauptsächlich Hatha-YOGA (= körperliches YOGA), wobei die angewendeten Übungen u. a. Elemente des Kundalini-, Ashtanga-, Yin- (Faszienyoga) und Shivananda-YOGA enthalten. Auf Dauer wird es eine eher sportliche Yoga-Ausrichtung, wenngleich auch immer mal ruhigere Sequenzen eingebaut werden. Wer Lust hat, kann auch gerne mit mir Mantra-YOGA ausprobieren.
Vor der Stunde:
Ungünstig ist ein voller Magen, Kaffee etc. vor der Stunde – mind. 1 h vor dem YOGA nichts mehr essen. Leichte, bewegungsfreundliche, atmungsaktive Kleidung ist von Vorteil. Bei den dynamischen Stunden empfehle ich, ein Handtuch und ein Getränk mitzubringen.
Vor der Stunde ist in aller Regel immer noch etwas Zeit für einen Tee / ein Wasser, welches für die Teilnehmer bereit steht.
Während der Stunde:

Wenn du lange nicht körperlich trainiert hast, gehe bitte sanft mit dir um! Erforsche vorsichtig die Möglichkeiten deines Körpers. Du kannst jederzeit aus den Übungen herauskommen!
Brennende, stechende Schmerzen im Bereich der Wirbelsäule sind ein Warnsignal, übe dann vorsichtiger oder lass die entsprechende Übung aus. Sage bitte gleich Bescheid, wenn etwas schmerzhaft ist! Am Anfang kann es manchmal schwerfallen, zwischen Dehnungsempfinden und Schmerz zu unterscheiden. Lass Dir Zeit! Jeder Körper ist anders und jeder Mensch braucht seine individuelle Zeit, um die Übungen zu erlernen.

Nach der Stunde:

Ungünstig sind Sauna, warme, kalte Bäder, warme, kalte Duschen. Du hast über eine Stunde gearbeitet, um die Blutzirkulation zu den inneren Organen zu leiten. Durch starke Wärme- oder Kältereize wird die Zirkulation wieder an die Oberfläche geführt. Der Effekt der Yoga-Übungen wird abgeschwächt.

Für Anfänger gibt es vor jeder Stunde ein Einführungsgespräch und individuelle Absprachen.

Mitzubringen: YOGA-Matte (oder Bescheid geben, ich habe begrenzt Leihmatten), evtl. Handtuch, evtl. Getränk, eine Decke für die Entspannungseinheiten (= empfehle ich zumindest).

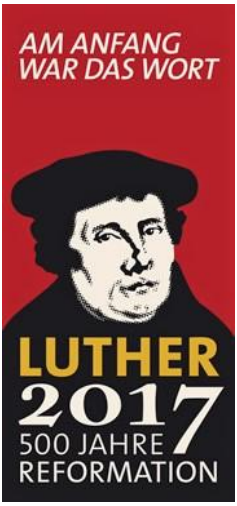
MSV Pampow

Spielplan MSV Pampow April 2017

Datum	Uhrzeit	Altersklasse	Spiel
02.04.	09:30	D-Jugend	MSV - SG Neukloster/Warin
02.04.	11:00	B-Jugend	MSV - SG Boizenburg/Zarrentin
02.04.	10:30	C-Jugend	MSV - TSV Empor Zarrentin
02.04.	14:00	III. Männer	MSV III - Poeler SV II
07.04.	20:00	I. Männer	MSV - FSV Einheit Ueckermünde
09.04.	14:00	II. Männer	MSV II - SG Aufbau Boizenburg II
22.04.	09:00	F-Jugend	MSV - Schweriner SC II
22.04.	10:00	E-Jugend	MSV - SG Theodor Körner Lützow
22.04.	15:00	I. Männer	MSV - FC Pommern Stralsund
23.04.	10:00	D-Jugend	MSV - SG Dassow/Kalkhorst
23.04.	14:00	II. Männer	MSV II - SG Einheit Crivitz
29.04.	10:00	B-Jugend	MSV - PSV Wismar
30.04.	10:30	C-Jugend	MSV - SV Plate
30.04.	14:00	III. Männer	MSV III - Kalkhorster SV

Herzlichen Glückwunsch
den Geburtstagsjubilaren im Monat April 2017 beim MSV Pampow

Name	Abteilung	Geburtstag	Jubiläum
Polly Schmalfeld	Spielegruppe	06.04.2012	5
Josephine Schultz	Volleyball	18.04.2002	15
Bjoern Brandenburg	Fußball	12.04.1982	35



Stichwort:

500 Jahr Reformation
1517 – 2017

Luther und die Frauen, der Kampf um ihre Gleichberechtigung begann schon mit der Reformation 1517.

Gerade wurde er weltweit wieder gefeiert, der Internationale Frauentag am 8. März. Die Geschichte seiner Entstehung reicht zurück bis in das Jahr 1857 in Amerika. Dort entstand eine Frauenbewegung, die mit einem Streik um bessere Arbeitsbedingungen und höhere Löhne kämpfte. Brot und Rosen waren die Forderungen der Frauen. Brot um satt zu werden und Rosen, um ein erträgliches Leben führen zu können. Aus dieser Forderung der damals protestierenden Frauen entstand 1912 das Rosenlied. Dies ist das Symbol und der Ursprung der Frauenbewegung, Brot und Rosen allen Frauen dieser Welt zu ermöglichen. Seit 1911 wird der Internationale Frauentag jährlich am 8. März in Europa für die Gleichberechtigung der Frauen gefeiert.

Es ist für die Zeit um 1517 in den Fürstentümern deutscher Lande ein Skandal, der seinesgleichen sucht. Eine entlaufene Nonne heiratet einen katholischen Mönch. Nicht nur durch seine 95 Thesen, sondern auch durch diese Heirat mit Katharina von Bora bringt Martin Luther ein jahrhundertealtes gesellschaftliches Gefüge zum Einsturz. Aus der Nonne Katharina von Bora wird die Ehefrau des Reformators Katharina Luther. Die Hochzeit mit Martin Luther macht die ehemalige Nonne zur vielleicht prominentesten Frau des 16. Jahrhunderts. Keiner wie sie hat zu ihrer Zeit so sehr polarisiert wie Katharina Luther. Sie war von den einen als Vorbild geliebt und verehrt, von den anderen aber verachtet und als Geschöpft der Hölle verteufelt. Der von der ARD im Februar 2017 ausgestrahlte Film als Betrag zum diesjährigen Reformationsjubiläum „Katharina Luther“ hat sie als Person und emanzipierte Frau in besonderer Weise gezeigt und gewürdigt.

Es waren die Reformatoren, allen voran Martin Luther, die zu Beginn der Neuzeit das Bild der Frau entscheidend veränderten. Die Werte und Normen seiner Zeit überprüfte Luther an der Bibel, die er selbst ins Deutsche übersetzt hatte. Jeder, der nun lesen und schreiben gelernt hatte, konnte die Argumentationen nachverfolgen, die der Reformator anführte. Er gelangt zu

einer in Teilen vollkommen neuen Bewertung des weiblichen Geschlechts. Für Luther sind Frauen und Männer gleich viel wert. Und er geht noch weiter. Das Zölibat, die Ehelosigkeit der Priester, ist von Menschen gemacht und nicht von Gott gewollt, ein Gedanke voller revolutionärer Sprengkraft. Hiermit öffnet die Reformation die Türen der Klöster und gibt der Rolle der Ehefrau eine neue Achtung. Ohne Luther und ohne Reformation, die das Bild der Hausfrau und Mutter stärken, ist der ungewöhnliche Lebensweg der Katharina von Bora, die als Nonne aus ihrem Kloster flieht und nach der Heirat mit Martin Luther zu einer der bekanntesten Frauen ihrer Zeit in Europa wird.

Luther schätzte seine Frau sehr und verfügte in seinem Testament, sie als Alleinerbin einzusetzen. Doch nach geltendem Recht waren Mädchen und Frauen, verheiratet oder unverheiratet, nicht rechtsmündig. Als Luther starb, gab es jedoch erhebliche Schwierigkeiten, für seine Witwe einen Vormund zu bestellen. Es wurde dann doch zuletzt durchgesetzt, die Vormundschaft abzuschaffen.

In diesem Zusammenhang wurden auch die Forderungen laut, allgemeine Schulen für Jungen und Mädchen einzurichten. 1524 verfasste Luther seine Aufsehen erregende Schrift „An die Ratsherren aller Städte deutschen Landes, das sie christliche Schulen aufrichten und halten sollen“. Diese Forderung setzte sich aber zunächst erst in den protestantischen Ländern des Reiches durch. Gesetzliche Bestimmungen zur Schulpflicht für Mädchen und Jungen wurden dann in vielen protestantischen Fürstentümern eingeführt und finden sich in fast allen evangelischen Kirchenordnungen der Zeit.

Es dauerte noch Jahrhunderte, bis es zu Gleichstellung von Frauen und Männern in der Gesellschaft kam. Längst hat die Gleichberechtigung der Frauen noch nicht alle Länder dieser Welt erreicht. Das Symbol der Frauenbewegung des 19. Jahrhunderts, Brot und Rosen, sollte auch heute die Gleichberechtigung von Mädchen und Frauen achten und ehren und Frauenhäuser auch in unserem Land überflüssig machen.

Text: Karl Langhals, Pastor i.R.
Bild: Logo der EKD, wikipedia.org.

.....

Der Pampower Bücherkreis trifft sich in gemütlicher Runde im April

Wann: Am 27.04.2017 um 18:30 Uhr

Wo: In der Gemeindebücherei Pampow, Fährweg 6, 19075 Pampow (bitte von der Schweriner Straße aus anfahren)

Alle, die Bücher und Literatur lieben und sich auch austauschen möchten, sind herzlich eingeladen.

Neue Gemeindepädagogin in den Kirchengemeinden Pampow-Sülstorf und Uelitz

Ina Bammann, geboren 1983 in Freiberg (Sachsen), ist seit dem 01.02.2017 die Gemeindepädagogin der Kirchengemeinde Pampow-Sülstorf und Uelitz. Sie wurde am 5. März im Rahmen des Regionalen Weltgebetstag-Gottesdienstes in der Kirche in Gammelin eingeführt. Das Gespräch haben wir am 8. März in Pampow geführt.

Frau Bammann, lassen Sie uns mit der Frage beginnen: Was hat Sie dazu bewegt, Pädagogik zu studieren, und ganz speziell Religionspädagogik?

- Gemeindepädagogik hat mich schon sehr früh gereizt. In meiner Kirchengemeinde in Sachsen, wo ich aufgewachsen bin, habe ich ein FSJ in der Jugendarbeit gemacht. Ursprünglich wollte ich Grundschullehramt studieren, aber mein Diakon hat mich in dieser Zeit sehr geprägt, so habe ich mich entschieden, Religionspädagogik zu studieren. Um mich später breiter aufstellen zu können, habe ich parallel dazu Sozialpädagogik studiert.

Erzählen Sie ein wenig über Ihren Weg von Sachsen über Baden-Württemberg nach Mecklenburg-Vorpommern. Was hat Sie hierher verschlagen?

- In Ludwigsburg, Baden-Württemberg, lebt eine „Herzenstante“ von mir, die mich auch im Glauben geprägt hat. Meine Cousine hat ihre Ausbildung schon vor mir in Baden-Württemberg gemacht, so habe ich mich auch für ein Studium in Ludwigsburg entschieden. Während meines Studiums habe ich immer wieder festgestellt, dass Baden-Württemberg in mir keine heimatlichen Gefühle auslöst, so bin ich nach Berlin gezogen. Die kulturelle Offenheit und Vielfalt der Stadt tat mir gut, in Berlin kann man so sein, wie man ist und wie man will. In Berlin konnte ich mich frei fühlen und zu dieser Zeit neu auftanken. Zu Mecklenburg-Vorpommern habe ich vorher wenig Beziehung gehabt, die Liebe hat mich hierher gebracht. Mein Mann ist 2009 nach Schwerin gezogen, ich bin 2012 hierhergekommen. Ich habe MV kennen- und lieben gelernt. Die Landschaft ist besonders schön, ich fühle mich hier sehr wohl.

In Ihrer Bewerbung haben Sie als Kompetenz (unter anderem) folgendes angegeben, was uns sofort angesprochen hat: Kinder und Jugendliche mit Musik zu begeistern. Wie kommt es dazu?

- In meiner letzten Stelle war Musik ein Schwerpunkt, das möchte ich hier auch in meine Arbeit gerne einfließen lassen, in welcher Form auch immer: Band, Singegruppe oder anderes. Ich hoffe, dafür interessierte junge Leute zu finden. Mir liegt das Konzept der Ten Sing-Arbeit besonders am Herzen, die ist eine musikalische Jugendarbeit mit vielseitigen Angeboten und ein „lebendiges“ Konzept für Jugendarbeit.

Von Kita-Arbeit über Arbeit mit Jugendlichen mit Migrationshintergrund bis zum Internationalen Jugendfreiwilligendienst, Stadtmission Zwickau, Praktikum in Südafrika, haben Sie schon Vieles ausprobiert...wieso diese Vielfalt an Arbeitsbereichen und Altersgruppen? Ist Ihr Interessenbereich so breit, Ihre Neugier so groß?

- Es war tatsächlich ein Ausprobieren, manche Stellen waren auch zeitlich begrenzt. Die vielen Erfahrungen haben mich bereichert, aber die Hauptrichtung war immer die Kinder- und Jugendarbeit. Und ja, ein bestimmtes Maß an Neugier war und ist immer dabei, wenn ich Neues ausprobieren kann.

Gibt es von den vielen internationalen Erfahrungen Kontakte, die Sie bis heute pflegen?

- Ja, zum Beispiel in Südafrika habe ich in meiner Studienzeit ein Praxissemester gemacht, Unterricht in einer deutschen Schule gegeben, ich war in der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde tätig und habe auch Andachten in einem deutschen Altersheim gehalten. Gerade waren wir (mein Mann und ich) nach 10 Jahren wieder dort gewesen, auch bei der Familie, bei der ich gewohnt habe und haben alt vertraute Freunde wiedergetroffen. Es war sehr schön.

Wie sind Ihre ersten Eindrücke in Pampow-Sülstorf und Uelitz und was wünschen Sie sich für die Arbeit hier?

- Ich wurde sehr gut aufgenommen und nett begrüßt von den beiden Kirchengemeinderäten. Der Gottesdienst zum Weltgebetstag hat mir auch sehr gut gefallen. Ich wünsche mir viele neue Begegnungen mit Menschen aller Altersgruppen in den beiden Gemeinden, Offenheit, viele Fragen und gute Gespräche. Eine lebendige Kinder- und Jugendarbeit in der Region voranzubringen und zu vernetzen, ist mein Ziel. Meine Vision ist eine Kinder- und Jugendarbeit, die sich festigt und sich selber voranbringt. Ich bin auch im ländlichen Bereich großgeworden, so freut es mich, jetzt die Gemeindearbeit in Ihren Gemeinden mitprägen zu dürfen.

Frau Bammann, wir danken Ihnen fürs Gespräch und wünschen Gottes Segen auf Ihre Arbeit!

- Ich danke auch.

Bild u. Text: Herr Pastor Csabay

.....

Dies & Das

●**<u>Zur Erinnerung</u>**
Die Geburtstagsrunde der Jubilare für die Monate Januar, Februar und März 2017 findet am <u>3. April 2017 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus,</u> Schmiedeweg 1 statt.
●**Annahme von Rasenschnitt wieder ab 22.4.2017 von 9.00 bis 12.00 Uhr am Brennplatz Zu den Eichen.**
●**Die Bibliothek hat Urlaub vom 5. April bis 10. April 2017**

<u>INFORMATION</u>
Ansprechpartner für die Vermietung des Dorfgemeinschaftshauses ist Frau Rebenstorf.
Anmeldungen von 9.00 bis 13.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.
☎03865 218

Die verbundene Kirchgemeinde Pampow-Sülstorf

Gottesdienste im April 2017

2. April, Judika, 14 Uhr, Gottesdienst im der Kirche Sülte
9. April, Palmsonntag, 14 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle Hoort
13. April, Gründonnerstag, 18 Uhr, Tischabendmahl im Pfarrhaus Sülstorf
14. April, Karfreitag, Abendmahlgottesdienste: 10 Uhr in Pampow, 14 Uhr in Holthusen
16. April, Ostersonntag, 10 Uhr, Familiengottesdienst mit Taufen, Kirche Pampow
3. April, Quasimodogeniti, 10 Uhr, Musikalischer Gottesdienst in der Kirche Sülstorf, mit dem Chor „Gospelkombinat Nordost“
30. April, 14 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle in Neu Zachun

Gospelkonzert in der Sülstorfer Kirche: Samstag, den 22. April um 17 Uhr mit dem Ensemble GOSPELKOMBINAT NORDOST (Veranstaltung im Rahmen des Jubiläumsjahres 800 Jahre Sülstorf)

Gruppen und Kreise

Christenlehre: Donnerstags 14:00 Uhr, Pfarrhaus Pampow
Frauenfrühstücksgruppe: 11. April, 9:00 Uhr PH Sülstorf
Konfirmandenunterricht: 22. April, 9:00 Uhr
Seniorenkreis: 3. April, 14:00 Uhr Pfarrhaus Sülstorf
24. April, 14:30 Uhr Pfarrhaus Pampow
Chor: Mittwochs 19:30 Uhr, Pfarrhaus Sülstorf

Ansprechpartner Pastor Csabay, 03865-3225

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag:	09.00 – 14.00 Uhr
Dienstag:	12.30 – 17.30 Uhr
Mittwoch:	09.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 – 15.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 14.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag: 17.00 – 19.00 Uhr
im Gemeindehaus
Schmiedeweg 1

Impressum

Der **„Pampower Kurier“** erscheint 10x jährlich in jeweils 1600-facher Auflage.

Herausgeber: Gemeinde Pampow, Schmiedeweg 1, Tel.: 03865 218, Fax: 03865 218

Autoren:
- Freiwillige Feuerwehr Pampow, Ahornstraße 23, Tel.: 03865 8338527
- MSV Pampow, Gartenweg 28a, Tel.: 03865 291976
- Kleingartenverein „Am Kegel e. V.“
- Ev. Kirchengemeinde, Schmiedeweg 4, Tel.: 03865 240
- Ortsgruppe der Volkssolidarität, Frau Kühn: 03865 3943, Frau Bergmann: 03865 3771
- DRK Seniorenwohnanlage, Schmiedeweg 4a, Tel./Fax: 03865 6564
- Grundschule Pampow, Fährweg 8, Tel.: 03865 787910
- Kinder- und Jugendtreff Pampow, Schmiedeweg 1, Tel.+ Fax: 03865 2918750
- Kita „Bremer Stadtmusikanten“ Pampow, Krippenbereich, Am Kegel 2, Tel.+ Fax 03865 251
  Kindergartenbereich, Fährweg 6, Tel.: 03865 8447160
  Hortbereich, „Kunterbunt“, Fährweg 8a, Tel.: 03865 838533

Inhalt/Redaktion: Gemeinde Pampow
Grundschule Pampow, Ramona Schulz, grundschule-pampow@t-online.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Verteilung: Gemeinde Pampow, Tel.: 03865 4038

Vertrieb: Gemeinde Pampow, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow
Verteilung kostenlos, in alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Pampow

Für den Inhalt von Autorenbeiträgen sind diese selbst verantwortlich. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Autoren erklären mit der Einsendung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Bei Ausfall durch höhere Gewalt, Verbot oder Störungen bei Druck bzw. Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Ersatzanspruch.